

Pressemitteilung

PLUTA-Sanierungsexperte Hombach findet Investor für Allgaier Sachsen

20. August 2024 · Leipzig ·

Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

Erfreuliche Nachrichten verkündet Rechtsanwalt Heinz-Joachim Hombach von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH: Nach mehr als einjähriger Betriebsfortführung hat der Insolvenzverwalter eine Investorenlösung für die Allgaier Sachsen GmbH erzielt. Die Martin-Gruppe mit dem Hauptsitz im bayerischen Ebersdorf bei Coburg übernimmt den Geschäftsbetrieb des Automobilzulieferers sowie alle rund 100 Mitarbeiter im Rahmen einer übertragenden Sanierung. Allgaier Sachsen fertigt große Struktur- und Zusammenbauteile im Stahl- und Aluminiumbereich für Kunden aus der Automobilindustrie.

Die Verantwortlichen unterzeichneten den Kaufvertrag in der vergangenen Woche. Der wirtschaftliche Übergang erfolgt zum 1. November 2024. Die Transaktion beinhaltet auch den Verkauf von Patenten, die Fritz Zanker als Insolvenzverwalter der Holdinggesellschaft Allgaier Werke GmbH an den Investor veräußerte. Über die Details der Transaktionen wurde Stillschweigen vereinbart.

Mit der Martin-Gruppe hat Heinz-Joachim Hombach ein mittelständisches deutsches Familienunternehmen gefunden, das den Standort in Sachsen langfristig erhalten wird. Künftig wird der Betrieb unter der Marke Martin firmieren. Der strategische Investor setzt damit seinen Expansionskurs fort und erweitert sein bestehendes

PLUTA Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

PLUTA Experten



Heinz-Joachim Hombach
Rechtsanwalt



Fritz Zanker
Rechtsanwalt, Steuerberater

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich herausfordernden Situationen. Wir unterstützen Unternehmen bei der Restrukturierung, bei Transaktionen sowie bei der Sanierung und Fortführung in Krisen oder Insolvenzsituationen. Bei Bedarf übernehmen PLUTA Sanierungsexperten dabei auch Führungsfunktionen in Unternehmen. Seit Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins, Wirtschaftswoche und Focus belegen. Weitere Informationen unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

Angebot um größere Karosseriestrukturteile aus Sachsen.

Das Werk im sächsischen Oelsnitz ist eines der jüngsten und modernsten Werke der Allgaier Gruppe und dient als Vorzeigewerk für den gesamten europäischen Raum. Von hier werden zahlreiche Werke der Automobilindustrie im In- und Ausland mit Karosserieaußenhaut- und Strukturteilen sowie komplexen Baugruppen beliefert. Das Werk umfasst rund 12.000 Quadratmeter Produktions- und Logistikfläche und wurde vor acht Jahren eröffnet.

Erfolgreiche Betriebsfortführung seit Juni 2023

Das Unternehmen Allgaier Sachsen GmbH befindet sich seit über einem Jahr in einem Insolvenzverfahren. PLUTA-Rechtsanwalt Hombach führte mit seinem Team den Geschäftsbetrieb 14 Monate erfolgreich fort und initiierte einen Investorenprozess, der nun erfolgreich abgeschlossen wurde.

Heinz-Joachim Hombach sagt: „Dies ist eine großartige Nachricht für den Standort, die Mitarbeiter und die Kunden. Wir haben mit dem mittelständischen Familienunternehmen Martin den idealen Investor gefunden. Er wird den Standort in Sachsen weiterführen. Auch für die Gläubiger erzielen wir damit das bestmögliche Ergebnis. Ich bedanke mich bei den Mitarbeitern in Oelsnitz für ihren herausragenden Einsatz während des Verfahrens. Auch unseren Kunden bin ich außerordentlich dankbar, dass sie dem Unternehmen trotz aller Herausforderungen der Insolvenz die Treue gehalten haben.“



Norman Scheller

BA Honours Business and Law



Markus Fünning

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht



Dr. Karl-Friedrich Gulbins

Rechtsanwalt, LL. M. (UoL)

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich herausfordernden Situationen. Wir unterstützen Unternehmen bei der Restrukturierung, bei Transaktionen sowie bei der Sanierung und Fortführung in Krisen oder Insolvenzsituationen. Bei Bedarf übernehmen PLUTA Sanierungsexperten dabei auch Führungsfunktionen in Unternehmen. Seit Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins, Wirtschaftswoche und Focus belegen. Weitere Informationen unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

Das Amtsgericht Göppingen hatte am 22. Juni 2023 die vorläufige Insolvenzverwaltung über das Vermögen der operativ tätigen deutschen Allgaier-Gesellschaften angeordnet und den Sanierungsexperten Hombach zum vorläufigen Insolvenzverwalter der Allgaier Sachsen GmbH bestellt. Im September 2023 wurde das Verfahren eröffnet und der PLUTA-Anwalt zum Verwalter bestellt. Hombach wird im Verfahren von Norman Scheller, BA Honours Business & Law, MBA (Leipzig), sowie Enrico Noack von der TRINUS-Restrukturierung GmbH aus Leipzig unterstützt. Für die Beratung bei der Vertragsgestaltung war Rechtsanwalt Markus Fünning (PLUTA Ulm) verantwortlich, für arbeitsrechtliche Themen Rechtsanwalt Dr. Karl-Friedrich Gulbins (PLUTA Stuttgart). Im M&A-Prozess unterstützte das Team von RSM Ebner Stolz um die Distressed M&A-Experten Michael Euchner, André Laner und Johannes Brincks.

Für zwei andere Gesellschaften der Allgaier-Gruppe erzielte das PLUTA-Team bereits Ende 2023 Lösungen. Insolvenzverwalter Michael Wahl veräußerte die Allgaier Process Technology GmbH an die SIEBTECHNIK GmbH. Für die Mogensen GmbH & Co. KG erzielte Insolvenzverwalter Christian Heim ebenfalls eine Nachfolgelösung. Die JOEST group übernahm den Betrieb sowie die Tochtergesellschaften in Schweden und Spanien. Im Juni 2024 veräußerte Insolvenzverwalter Fritz Zanker die mexikanische Tochtergesellschaft der Allgaier Werke GmbH an einen italienischen Investor.

Mittelständischer Investor, Spezialist in der Metallumformung

Weitere Informationen zu PLUTA und den Inhalten dieser Presseinformation finden Sie unter www.pluta.net

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich herausfordernden Situationen. Wir unterstützen Unternehmen bei der Restrukturierung, bei Transaktionen sowie bei der Sanierung und Fortführung in Krisen oder Insolvenzsituationen. Bei Bedarf übernehmen PLUTA Sanierungsexperten dabei auch Führungsfunktionen in Unternehmen. Seit Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins, Wirtschaftswoche und Focus belegen. Weitere Informationen unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

Die Martin Gruppe ist ein global tätiger Spezialist für Metallumformung und langjähriger Player in der Automobilindustrie. Zur Unternehmensgruppe gehören die Martin Metallverarbeitung GmbH mit den Standorten in Ebersdorf-Kleingarnstadt und Rödental-Blumenrod sowie die Martin Stanz- und Umformtechnik GmbH mit Sitz in Parsberg und die MeTec UAB in Vilnius, Litauen. Die Gruppe entwickelt und produziert Komponenten für die E-Mobilität, Schweiß- und Nietbaugruppen, Funktionsbaugruppen sowie Stanz- und Umformteile, die sich schließlich an verschiedensten Stellen in den Fahrzeugen namhafter Automobilmarken wiederfinden. Seit der Gründung im Jahr 1967 ist es ein inhabergeführtes und eigenfinanziertes Familienunternehmen. Unter der Leitung des geschäftsführenden Gesellschafters Peter Martin wuchs die Martin Gruppe kontinuierlich. Inzwischen arbeiten an den vier Standorten insgesamt 800 Mitarbeiter. Mit dem sächsischen Oelsnitz kommt nun ein fünfter Standort hinzu.

Peter Martin erklärt: „Mit dem Erwerb des Werks in Sachsen können wir unseren Wachstumskurs fortsetzen. Die Übernahme ist strategisch sehr wertvoll für uns, da wir unser Produktspektrum sinnvoll erweitern können. Der Standort in Oelsnitz bietet darüber hinaus weiteres Wachstumspotential für die Zukunft.“

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich herausfordernden Situationen. Wir unterstützen Unternehmen bei der Restrukturierung, bei Transaktionen sowie bei der Sanierung und Fortführung in Krisen oder Insolvenzsituationen. Bei Bedarf übernehmen PLUTA Sanierungsexperten dabei auch Führungsfunktionen in Unternehmen. Seit Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins, Wirtschaftswoche und Focus belegen. Weitere Informationen unter www.pluta.net.